



Presseinformation

Bahnbrücke über Karl-Liebknecht-Straße bekommt neuen Witterungsschutz

BVG nutzt Straßensperrung für Instandhaltung der Straßenbahn

(Berlin, 18. Juli 2019) Die Deutsche Bahn erneuert vom 22. Juli bis zum 6. Oktober den Korrosionsschutz der Brücke über die Karl-Liebknecht-Straße. Dies ist nach 23 Jahren wieder einmal notwendig. Die BVG nutzt die Zwangspause im Straßenbahnverkehr am Alexanderplatz, um hier Gleise, Weichen und Fahrbahn umfassend zu erneuern.

Drei Bauphasen sorgen dafür, dass dem Autoverkehr mindestens eine Fahrspur pro Richtung bleibt. Autofahrer müssen sich aber am 22. Juli, 18. August und 1. September auf veränderte Verkehrszeichen einstellen. Rund 4.000 Anwohner wurden von der DB informiert.

Vom 5. August bis zum 1. September fahren die Straßenbahnen der Linie M2 ab Mollstraße/Prenzlauer Allee über U Rosa-Luxemburg-Platz zum S Hackescher Markt. Dass es in der Gleisschleife der Straßenbahn am Hackeschen Markt in dieser Zeit voller als gewohnt wird, hat einen positiven Nebeneffekt für die Fahrgäste der M5: Tagsüber fahren dann alle Züge der M5 bis zum Hauptbahnhof – also auch jene Fahrten, die normalerweise am Hackeschen Markt enden.

Petra Nelken
Sprecherin BVG
Tel. +49 (0)30 256-27901
pressestelle@bvg.de
www.bvg.de

Burkhard Ahlert
Sprecher Berlin, Brandenburg und
Mecklenburg-Vorpommern
Tel. +49 (0) 30 297-58200
Fax +49 (0) 30 297-58206
presse.b@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher